Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	13
Einleitung	15

Teil A – Politik und Subversion

I. Perspektiven	39
1. SOE – Ein neues Instrument der Kriegsführung	39
2. »No x's in Germany«	49
3. Zerschlagung Deutschlands – Der separatistische Blick auf Österreich	56
II. Suche nach »Österreich« – Die SOE und das Exil	87
1. »Of service to us« – Das Austria Office	91
2. Sabotierte Militanz – Die Austrian Action	100
3. Erzwungene Transformation – Das London Büro der österreichischen Sozialisten	111
4. Zwiespältige Erfahrungen mit Christlich-Sozialen	117
5. Abschied von der Exilpolitik – Georg Franckensteins »Trusteeship«	121
6. Exkurs: Antisemitismus?	124
7. Aufbrechende Praxis	134
III. An den Grenzen von Hitlers Imperium	139
1. Türkei: Gedyes Österreicher aller Couleur	139
2. Schweiz: Schlupflöcher und Repression	151
3. Schweden: Deserteure und Informationen	168
4. Ohne Politik kein Widerstand	177

IV. Die Wiedererrichtung Österreichs	179
1. Der politische Aspekt subversiver Kriegsführung	181
2. Suche nach Stoff für Propaganda	192
3. Die Österreich-Politik des Foreign Office	199
4. Zwischenresümee: Vom Widerstand zum Opfer	213

Teil B – In das Dritte Reich

I. Die Agenten	225
1. Flüchtlinge und Exilanten in der britischen Armee	227
2. Wehrmachtssoldaten	235
3. Flüchtlinge in der Schweiz	244
II. Im Netz der Gestapo	249
1. Schwarze Propaganda aus Istanbul	249
2. Gedye und die Maier-Messner-Gruppe	252
3. »Whirlwind«, die Abwehr in Istanbul und die Wiener Gestapo	256
III. Mit den Partisanen	273
1. Besatzung, Widerstand und Kollaboration	273
2. Die Mission Clowder in Slowenien	279
3. Zwischen Kooperation und politischem Mord	308
4. Fallstricke imperialer Politik	373
5. Risse im NS-Staat? Die Mission Clowder in Oberitalien	382
IV. Konservative Projekte	403
1. Wilhelm Bruckners »Wehrverband Patria«	404
2. »Let us buy the Baron!« – Das Projekt der Berger Waldeneggs	409
V. Sozialistische Projekte	413
1. Zurückhaltung und Mord in Graz	417
2. Einige Erfolge in der Obersteiermark und in Wien	420
3. Das POEN und die O5	422
4. Zwischen Übertreibung und Negation: Die Bewertung des Widerstandes	428
5. Die »Bobbies« in der Sowjetzone	431
VI. Deserteure als britische »agents«	439
1. »Morgen bläst John Kitterer!«	440
2. Mythen zwischen Mona Lisa und Joseph Goebbels	446

Teil C – Nachspiel

I. Der Agentenkomplex im frühen Kalten Krieg	457
1. Die Westbindung der sozialistischen »Bobbies«	457
2. Der Agentenkomplex: Schweigen und Aufbegehren	474
3. Vom Star zum Außenseiter – der Fall Albrecht Gaiswinkler	487
II. Kampf um Erinnerung	491
1. Für immer verschwunden? Der Fall Hubert Mayr	491
2. Tabuisierung und Geschichtspolitik – der Fall Alfgar Hesketh-Prichard	494
3. »... der bestgehaßte Mann im Lande« – der Fall Charles Kennedy.	507
4. Zwischen Befreiung und Verrat – Deserteure und Überläufer	511
Resümee: Ambivalenzen einer Intervention	529
Anhang	541
Literaturverzeichnis	547
Abkürzungsverzeichnis	571
Personenregister	575
Zum Autor	583